

Regionalverband Nordwest

Bericht des Vorstands – Jahresbericht 2017 / 2018 / 2019

Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen

Durch den längeren krankheitsbedingten Ausfall des Vorsitzenden wurde leider 2017 und auch 2018 keine Mitgliederversammlung einberufen.

Am 28. Mai 2019 fand in der Landesbibliothek Oldenburg aber die Jahresmitgliederversammlung statt. Ein wichtiger Tagesordnungspunkt dabei war die Wahl des Vorstandes. Zum Vorsitzenden des Regionalverbandes Nordwest wurde einstimmig Rainer Horrelt von der UB Kiel wiedergewählt, ebenso wiedergewählt wurden als zweiter Vorsitzender Jarmo Schrader von der UB Hildesheim und als Kassenwartin Frau Corinna Roeder von der LB Oldenburg. Herr Andreas Steinsieck von der GWLB Hannover kandidierte aus gesundheitlichen Gründen leider nicht mehr für den Vorstand, für sein großes Engagement in der Zeit seiner Tätigkeit für den Regionalverband Nordwest wurde ihm herzlich gedankt. Als seine Nachfolgerin ist Frau Sandra Simon von der Herzog August Bibliothek (HAB) Wolfenbüttel in urlaubsbedingter Abwesenheit zur Schriftführerin gewählt worden. Somit setzt sich der neue Vorstand wie folgt zusammen:

- Vorsitzender: Rainer Horrelt, UB Kiel
- Stellvertreter: Jarmo Schrader, UB Hildesheim
- Kassenwartin: Corinna Roeder, LB Oldenburg
- Schriftführerin: Sandra Simon, HAB Wolfenbüttel.

Zum 1. Kassenprüfer wurde Herr Oliver Schoenbeck (BIS Oldenburg) und zum 2. Kassenprüfer Herr Rudolf Fietz (LB Oldenburg) gewählt.

Auf der Tagesordnung der Mitgliederversammlung stand ferner die Änderung der Satzung des Regionalverbandes Nordwest, die in einer gendergerechteren Form beschlossen, mittlerweile dem Vereinsausschuss vorgelegt und von diesem genehmigt wurde.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung fand eine Führung durch das 2017 neu eröffnete und sehr gelungene Lern- und Informationszentrum der Landesbibliothek Oldenburg statt.

Weitgehend gleichbleibende Mitgliederzahlen

Die Mitgliederzahlen im Regionalverband Nordwest blieben wie in den Vorjahren weiterhin stabil. Anfang November 2016 waren es 264 Mitglieder, im Januar 2019 und auch im Januar 2020 insgesamt 270 Mitglieder. Das Ausscheiden von Mitgliedern wird durch Neueintritte und Zuzüge aus anderen Regional- und Landesverbänden gut kompensiert.

Dennoch wäre es sehr schön, wenn man gerade auch jüngere Kolleginnen und Kollegen für die aktive Mitarbeit im Verband gewinnen könnte.

Fortbildungsveranstaltungen

Für Montag, den 13. Februar 2017 wurde in die Gottfried-Wilhelm-Leibniz-Bibliothek Hannover zu der (eigentlich für 2016 geplanten) Fortbildungsveranstaltung zum Thema „Aussonderung“ eingeladen. Sie trug den Titel: „Intelligent wegwerfen – Notwendigkeiten und Verantwortung bei der Aussonderung“. Neben Frau Roeder, die einen Überblick über die Aussonderung von Printbeständen an wissenschaftlichen Bibliotheken in Deutschland gab, referierten Frau Schneider (damals UB Kiel, jetzt Hagen) über den Speicherverbund Nord sowie Herr Dr. Lütjen (TIB Hannover) über Aussonderungen in geistes- und sozialwissenschaftlichen Fächern der Leibniz-Universität Hannover. An die Vorträge schloss sich eine von Herrn Dr. Brahms (UB Hildesheim) moderierte Diskussion über Kriterien für eine praxistaugliche und verantwortungsbewusste Aussonderung an. Insgesamt nahmen 39 Personen an der Veranstaltung teil.

Am Montag, den 5. November und Dienstag, den 6. November 2018 fand gemeinsam mit den Instruktor*innen der „Library Carpentry“ in Hamburg die Fortbildungsveranstaltung „Library Carpentry – Werkzeuge und Konzepte zum praktischen Umgang mit Daten im Berufsalltag“ statt. Viele Bibliothekar*innen und Mitarbeiter*innen in verwandten Infrastruktureinrichtungen haben großes Interesse daran, sich Programmierkenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit Daten, die über die Verwendung gängiger Office-Programme hinausgehen, anzueignen. Diese Kompetenzen können dabei helfen, Routinetätigkeiten effizienter auszuführen, nachhaltiger zu dokumentieren und ggf. auch zu automatisieren (z.B. im Bereich der Sacherschließung). Ziel der Fortbildung war es, einen Einstieg zu bieten und Kenntnisse, praktische Fertigkeiten und Selbstvertrauen im Umgang mit Daten und Software-Tools zu vermitteln. Der Kurs war mit 17 Teilnehmenden ausgebucht. Leider gelang es aufgrund von Terminüberschneidungen nicht mehr, für 2019 eine Fortbildungsveranstaltung anzubieten.

Bibliothekstage in Niedersachsen und Schleswig-Holstein

Unter dem Motto „Bibliothek neu denken – digitale Bildung in sozialen Räumen“ fand am 26. November 2018 durch den DBV-Landesverband Niedersachsen unter Mitwirkung des VDB der Niedersächsische Bibliothekstag 2018 statt. Da dieser nur alle 2 Jahre abgehalten wird, gab es dort 2019 keine größere Veranstaltung dieser Art.

In Schleswig-Holstein wurde der Bibliothekstag im Rahmen einer Neukonzeption ersetzt durch ein wesentlich kompakteres „Bibliotheksforum“: Es wird zukünftig in zweijährigen Abstand eine eintägige Veranstaltung mit 3-4 Vorträgen zu einem konkreten Thema und kleiner begleitender Ausstellung geben.

Das für 2019 mit Beteiligung des VDB geplante Bibliotheksforum unter dem Motto „Dritter Ort ... und dann?“ musste aufgrund von Terminschwierigkeiten mit dem Veranstaltungsort zuerst auf den 25. März 2020 verschoben und schließlich Corona-bedingt ganz abgesagt werden.

Agenda 2025 zur Entwicklung der Bibliotheken in Schleswig-Holstein

Die Agenda wurde wie die früheren Entwicklungspläne gemeinsam von DBV, BIB und VDB erarbeitet und am 24. Oktober 2019 im Rahmen der Mitgliederversammlung des DBV-Landesverbandes Schleswig-Holstein der Presse vorgestellt. ¹

Rainer Horreht, UB Kiel (Vorsitzender des Regionalverbands)

Zitierfähiger Link (DOI): <https://doi.org/10.5282/o-bib/5631>

Dieses Werk steht unter der [Lizenz Creative Commons Namensnennung 4.0 International](#).

¹ <http://www.bibliotheksverband.de/fileadmin/user_upload/Landesverbaende/Schleswig-Holstein/dbv_Bibliotheksentwicklungsplan_web.pdf>, Stand: 31.08.2020.